

Hier noch eine Terminergänzung zu den Sammelabschiebungen:

30.11.2006: Düsseldorf Togo, Kamerun

Die in der Überschrift erwähnten zwei weiteren Sammelabschiebungen waren wohl die am 15.2.07 ab Hamburg nach Kamerun und Ghana und die am 25.4.07 ab Düsseldorf nach Togo und Kamerun. Siehe auch www.fluechtlingsrat-hamburg.de!

SI 1/2007:

EU-Sammelabschiebung von Düsseldorf nach Togo und Kamerun am 30. November 2006 – Zwei weitere Sammelabschiebungen im ersten Halbjahr 2007 geplant

Nach der letzten EU-Sammelabschiebung vom 19.09.2006 aus Hamburg nach Togo, Guinea und Berlin wurden nun von Düsseldorf Kamerun und Togo für 35 Personen angefliegen. Im Folgenden dokumentieren wir die Pressemitteilung des Bundesinnenministeriums zu der EU-Sammelabschiebung am 30.11.2006.

„Am 30. November 2006 hat die Bundespolizei eine auf dem Luftweg durchgeführte Sammelrückführung von Düsseldorf nach Togo und Kamerun erfolgreich abgeschlossen. Bei der durch die Bundespolizeidirektion und das Land Nordrhein-Westfalen koordinierten Maßnahme handelte es sich um den zweiten Rückführungsflug im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes, an welchem bei diesem Flug auch Spanien, Frankreich, Polen, Luxemburg und die Schweiz teilnahmen. Italien, Polen, die Tschechische Republik und die europäische Grenzschutzagentur Frontex beteiligten sich als Beobachter an der Maßnahme.

Aus Deutschland wurden mit diesem Flug 18 Ausländer abgeschoben, die z.T. bereits bei vorangegangenen Rückführungsversuchen erheblichen Widerstand geleistet haben und sich teilweise in Abschiebungshaft befanden. Außerdem waren mehrere dieser Ausländer wegen schwerer Straftaten rechtskräftig verurteilt. Die europäischen Partnerstaaten führten mit diesem Flug insgesamt 17 ausreisepflichtige Ausländer in ihre Heimatländer zurück. Von den insgesamt 35 Personen stammen eine aus Nigeria, neun aus Togo und 25 aus Kamerun.

Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble bewertete diesen Rückführungsflug als Zeichen für den entschlossenen Willen der beteiligten europäischen Partner, die illegale Migration gemeinsam wirksam zu bekämpfen. „Es kommt jetzt darauf an, dass die Zusammenarbeit der europäischen Behörden weiter ausgebaut und intensiviert wird“, betonte Schäuble.

Im ersten Halbjahr 2007 sollen noch zwei Sammelrückführungen unter deutscher Federführung geplant und durchgeführt werden.“